

# Die Figur als Hauptsache

Barbara Kirsch stellt in der Atelier-Galerie von Birgit Brab aus

KIEL. Vom Betrachter abgewandt in eine Richtung blickend, steht eine schwarz gekleidete Touristengruppe mit gezückter Kamera vor einer unsichtbaren Attraktion – eine skurrile Momentaufnahme ganz nach dem Geschmack von Barbara Kirsch. Die Kielerin malt Menschen im urbanen Umfeld, in der Bewegung festgehalten wie im Schnappschuss: Kinder, die auf ellipsenförmigen Spielgeräten hocken, Männer, die in Löcher schauen oder in Businesskleidung einem endlosen weißen Weg ins Nirgendwo folgen.

Was in diesen Leuten vorgeht,

bleibt ein Geheimnis, denn die Emotionen und Gedanken ihrer Figuren sind der Malerin und Kunstdozentin nicht wirklich wichtig. „Ich liebe meine Figuren zwar, aber ihr Innenleben ist nicht gemeint“, so die Muthesis-Absolventin, die nach ihrem Examen 1991 mit zahlreichen Kunstprojekten und Stipendien im Ausland unterwegs war. Ins urbane Umfeld gestellt, sind ihre oft in hartem Hell-Dunkel-Kontrast vor flächiger Umgebung abgegrenzten Figuren Teil der Bildstruktur, „fast wie ein architektonisches Gebilde.“ Durchgängig in schwarz, weiß und grau gehalten, bleiben ihre

Gesichter schemenhaft, jedoch nicht ausdruckslos.

In der Atelier-Galerie von Birgit Brab zeigt sie derzeit eine Auswahl neuerer Arbeiten unter dem Titel *Crackles and Traces*. Brüche, Risse und gestische Spuren finden sich nicht selten im haptisch gestalteten, flächig-offenen Malgrund ihrer Bilder, auf denen dunkle Silhouetten mit überlangen Schlagschatten dem Auge Halt geben. Eine Serie im kleinen Format nennt sie *Fragmental Poems*. Hier wird die Figur zur Hauptsache, eingefroren im flüchtigen „Dazwischen“ von einer Bewegung zur nächsten. Aus dem konkreten



Menschen im urbanen Umfeld: Barbara Kirsch. FOTO: BJÖRN SCHALLER

Umfeld fotografischer Skizzen in ein vages Umfeld aus Farbflächen transportiert, sind die zufälligen Protagonisten mit farbigen Handtaschen oder Kleidungsstücken ausgestattet, die im lässigen Spiel mit der Beiläufig-

keit leuchtende Akzente setzen.

sth

📍 **Jungfernstieg 24.** Eröffnung heute, 19 Uhr. Bis 13. April. Do, Fr, So 16-18 Uhr und n.Vb., Tel. 0431/970247